



Was liegt vor?

Positive Bedingungen und Gegebenheiten

- **Der Bewohner verfügt über:**
 - ausreichende
 - eigene
 - individuelle
 - seiner Biographie entsprechende Kleidung
- **Er hat selbst Zugang zur Kleidung und kann diese nach**
 - Stimmung
 - Wetter
 - Anlass selbst aussuchen
- **Sein Bedürfnis nach individueller Kleidung wird von der Pflegekraft bei körperlicher und geistiger Einschränkung unterstützt durch:**
 - Erfragen von Wünschen
 - Information über Wetter, Wochentag, Tageszeit, Anlässe, Vorhaben, etc.
- **Beratung über Kombination von:** Farbe, Material, Passform, Schuhwerk
- **Änderungsmaßnahmen an Kleidung**, um Komfort, Tragfähigkeit zu verbessern

Wie wirkt es sich aus?

Positiv: „In meiner Kleidung finde ich mich selbst wieder“

Recht auf Selbstbestimmung bleibt erhalten:

„Ich kann mich kleiden (wie ich will/nach meinem Geschmack)“

Stärkung des Selbstbewusstseins:

„Ich weiß selbst, was zu mir passt.“

Beitrag zur Selbsterkennung:

„Ich erkenne mich im Spiegel wieder.“

Form des sich selbst Bejahens:

„Ich sehe mich und sage ja zu mir.“

Positive Auswirkung auf die Stimmung:

„Ich zeige wie ich mich fühle.“

Keine Engpässe durch Reinigung:

„Ich habe immer genügend Kleidung zur Auswahl.“

Negative Bedingungen und Gegebenheiten

- Bewohner verfügt über zu wenig Kleidung, die u.U. nicht gekennzeichnet ist (Verlust der Kleidung)
- Seine Kleidung ist fleckig, eingelaufen, verfärbt durch falsche Reinigung
- Er verfügt als Immobilier nicht mehr über Tagesbekleidung
- Nachtbekleidung reicht nicht aus und / oder wird vom Haus in Form von „Flügelhemden“ gestellt
- Körperlichen Veränderungen wird nicht Rechnung getragen → Kleidung passt nicht mehr (Gewichtszunahme/-abnahme, Amputation eines Körperteils, u.a.)
- Das Bedürfnis nach individueller Kleidung wird von der Pflegekraft nicht unterstützt
- Kleidung wird ungefragt vorgelegt und angezogen

Negativ: „In meiner Kleidung erkenne ich mich nicht wieder.“

Untergehen in der Masse:

„Ich sehe aus wie alle anderen.“

Kleidung schmückt nicht mehr:

„Ich komme in ´Sack und Asche` daher.“

„Ich sehe schlampig aus.“

Verlust des positiven Bezugs zum eigenen Körper → Selbstwertverlust

„Ich mag mich selbst nicht mehr ansehen.“

Verlust der Identität

„Wer bin ich?“